

Veranstaltungen „uni-com“ Sommersemester 2014

- Vorträge
- Führungen & Fahrten
- Kurse
- Studium generale
- Wissen für Kids

uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle – Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre. Für „NachwuchsforscherInnen“ gibt es mit **uni-com-Wissen für Kids** ein eigenes, zusammen mit der Jungen Uni konzipiertes Kursprogramm.

Im Januar 2011 wurden Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol für ihre Bildungspartnerschaft **uni-com** mit dem neu geschaffenen Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol ausgezeichnet.

Vorträge

uni-com-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Unkostenbeitrag: € 6,-
Für SchülerInnen, Lehrlinge,
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € 5,-

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche Studentenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und www.vhs-tirol.at.

Sämtliche Vortrags-, Führungs- und Kursteilnahmen aus dem **uni-com**-Programm können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der VHS Tirol.

• Vorträge

• Philosophisches Café:

Seit über 15 Jahren bietet das Innsbrucker Philosophische Café eine Plattform für die vor-urteilsfreie, lebendige Auseinandersetzung mit Themen außerhalb der „Elfenbeintürme“ der Universitäten. Auch dieses Semester geben uns in vier Veranstaltungen Experten und Expertinnen kritische Impulse und dies nicht im Sinne des Vermittelns von Information von Wissenden an Unwissende, sondern in Form eines Gesprächs. An einem Ort, der Menschen nicht in Ehrfurcht erstarren lässt, sondern an dem gere-

det, getrunken, debattiert wird - ein Ort, der allen zugänglich ist.

Aktuelle Informationen zum „Philosophischen Café“ finden Sie unter:
<http://www.philcafe.info.ms/>

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: „Die Bäckerei“,
Dreiheiligenstraße 21a
Kosten: keine
Keine Anmeldung erforderlich.

Frieden: ein unsicherer Begriff Do, 20.03.
Österreich ist eine Migrationsgesellschaft - Und was bedeutet das für die Geschichtswissenschaft? Do, 10.04.

Post-Privacy: Brauchen wir heute noch eine Privatsphäre? Do, 22.05.
Gibt es objektive Werte? Do, 26.06.

• Mi, 12.03.

Carl Friedrich Lehmann-Haupt (1861-1938)

Ein fast vergessener jüdischer Gelehrter der Universität Innsbruck

Referentin: Angelika Kellner
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Lehmann-Haupt hatte von 1918 bis 1932 die Professur für Alte Geschichte an der Universität Innsbruck inne, nach seinem Ableben 1938 wurde er aufgrund seiner jüdischen Herkunft in Vergessenheit gedrängt. Der Vortrag bietet einen chronologischen Überblick über das interessante Leben dieses Forschers: Neben seiner internationalen Lehrtätigkeit wird beispielsweise auch sein politisches Engage-

ment im Rahmen des Ersten Weltkriegs erläutert. Zudem gewähren neu aufgefundene Briefe einen Einblick in die akademische und politische Welt vor 100 Jahren.

• Mi, 02.04.

Streiflichter der Philosophie des Mittelalters:

Die Gottesbeweise

Referent: Mag. Thomas Palfrader

Auch wenn diese Fragen vielleicht letztlich nicht lösbar sind, so ist es doch interessant, sie vor einem größeren philosophiegeschichtlichen Hintergrund zu sehen und zu interpretieren.

Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52, EG, Hörsaal A

Philosophie und Theologie des Mittelalters sind - auch aufgrund ihrer zumeist lateinischen Begrifflichkeiten - nur schwer fassbar. Es soll daher der Versuch unternommen werden, zumindest ein „Stimmungsbild“, einen (wenn man so sagen möchte) atmosphärischen Eindruck der Denkwelt und Denktraditionen des Mittelalters näherzubringen.

Dazu scheint die Thematik rund um die so genannten „Gottesbeweise“ gut geeignet. Es lässt sich folgende Debatte nachzeichnen: Ist Gott beweisbar quasi aus seinem eigenen Begriff, aus seinem Namen heraus, über den „hinausgehend Größeres nicht gedacht werden kann“ (Anselm von Canterbury), oder ist Gott aus den Dingen in der Welt heraus, gleichsam als erster, selbst nicht bewegter Bewegter, als „erstes Prinzip“ ableitbar (Thomas von Aquin)? Oder anders gesprochen: Ist Gott aufgrund der „Praxis“ aller Dinge in der Welt beweisbar, oder aber ist er rein aus theoretischen Gründen immer schon

„da“? Und spiegelt sich hier vielleicht eine Denktradition wieder, wie sie schon aus der Antike bekannt ist (Platon contra Aristoteles)?

• Mi, 26.03.

Blue Planet -

Die Erde aus dem Weltraum gesehen

Referent: Dr. Gernot Grömer

Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52, EG, Hörsaal A

Der Blaue Planet aus der Satellitenperspektive: Von Vulkanausbrüchen, die von der ISS aus fotografiert wurden, hochauflösenden Bildern von Spuren des Menschen bis hin zu ungewöhnlichen Umweltmessungen mit dem europäischen Envisat. Mit der typischen Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, Spannendem und Nachdenklichem vermittelt Dr. Gernot Grömer ein auf modernsten Satellitendaten basierendes Bild der Erde aus dem All.

Führungen und Fahrten

• Führungen und Fahrten

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Wir lernen die Geheimnisse und Schätze U9107 der Universitäts- und Landesbibliothek kennen

für kleine Bücherfreunde von 3 - 6 Jahren

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer

Termin: Mittwoch, 26.03.14

Treffpunkt: 14:00 Uhr Universitäts- und Landesbibliothek, Innrain 52f, Eingangsbereich

Kosten: € 4,- / max. 15 TN

Begleitperson (zahlt keinen TeilnehmerInnenbeitrag) bitte bei Anmeldung bekannt geben. Die Begleitpersonen können die Kinder nach der Veranstaltung wieder abholen oder an einer eigens für sie erstellten Führung teilnehmen. Auf Wunsch erhalten die Begleitpersonen zudem einen Bibliotheksausweis und sind eingeladen das umfangreiche Angebot der Universitätsbibliothek kostenlos zu nutzen.

In kindgerechter Form werden die besonderen Schätze der Universitäts- und Landesbibliothek gezeigt und die Kinder durch das Haus geführt.

Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek U9108

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer

Termin: Freitag, 28.03.13

Treffpunkt: 15:00 Uhr Universitäts- und Landesbibliothek, Innrain 52f, Eingangsbereich

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Diese Veranstaltung ist für StudentInnen frei zugänglich, bitte bei Anmeldung bekanntgeben.

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol

(ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich.

Die 3,5 Millionen Bücher und über 8.000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co, Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs.

Einheimische Heil- und Gewürzkräuter U9304

Leitung: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz

Termin: Samstag, 24.05.14

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Botanischer Garten, Sternwartestraße 15

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

gutes Schuhwerk erforderlich

In Zusammenarbeit mit der Grünen Schule.

Viele Pflanzen der heimischen Flora sind schon seit Jahrhunderten wertvolle Heil- oder Gewürzkräuter, sie können aber bei unsachgemäßer Anwendung oft unangenehme Nebenwirkungen und sogar Vergiftungen verursachen. Deshalb werden die wichtigsten Heilpflanzen unserer Umgebung im Rahmen dieser bequemen Vormittagswanderung direkt in der Natur genau bestimmt und ihre Inhaltsstoffe, Anwendung und Wirkung besprochen.

Kurse

Studium generale
uni•com

uni-com-Studium generale

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Das **uni-com-Studium generale** wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einer an der Nachfrage ausgerichteten Fächerauswahl aus folgenden Disziplinen (den ehemaligen Fakultäten): Geisteswissenschaften, Theologie, Naturwissenschaften, Wirtschafts-/ Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften. Jedes Fach - Philosophie/Psychologie/Religionswissenschaften, Archäologie, Sprache und Literaturen, Kunstgeschichte, Geschichte, Theologie, Physik und Mathematik - kann in vier Kursen/Semestern abgeschlossen werden. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in ein Fach ist in jedem Semester möglich. Im Rahmen jedes Kurses kann vom/von der Lehrenden jeweils eine Vorlesung aus dem regulären Universitätsprogramm empfohlen werden, die ohne Inskription und ohne zusätzliche Kosten besucht werden kann.

Bei Abschluss von drei Fächern gilt das **uni-com-Studium generale** als erfüllt - Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die Absol-

ventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs, pro abgeschlossenem Fach sowie bei Erfüllung des Studium generale.

Die Kursteilnahmen des Studium generale (gilt nicht für die Vorlesungen) können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden, das Sie im Büro der Volkshochschule Innsbruck erhalten. Es sind keine Zugangsvoraussetzungen (Matura, Studienberechtigungsprüfung, etc.) notwendig. Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche Kurse können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Volkshochschule Innsbruck, Marktgraben 10, Tel. 0512/58 88 82-0, E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at, sowie auf unserer Homepage: www.vhs-tirol.at

Philosophie/Psychologie/Pädagogik U1001 Welt, Mensch, Gott

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann
Termine: Freitag, 07.03., 04.04., 16.05. und 27.06.14, jeweils 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz (Altbau), EG, Raum 0040
Kosten: € 84,- / max. 15 TN

In Anlehnung an die frühere Fächerkombination für das Lehramt, kurz PPP genannt, präsentiert Dr. Ruschmann den Blick auf existentielle Fragen des Menschseins aus den Perspektiven der Disziplinen Philosophie, Psychologie und den unterschied-

lichen wissenschaftlichen Zugängen zu Religiosität bzw. Spiritualität - somit PPR. Es wird in diesem Seminar der im letzten Semester begonnene Zugang weitergeführt - das so genannte „integrierte Lernen“ - bei dem internetunterstützte Formen der interaktiven Vermittlung mit vier Präsenz-Seminaren verbunden sind.

Die in diesem Semester behandelten Themen werden am ersten Nachmittag gemeinsam ausgewählt und festgelegt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, die Themen jedes Semesters sind in sich geschlossen, neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

Voraussetzung: Internetzugang und Computergrundkenntnisse

Kunstgeschichte U1002 Wie denken und arbeiten Bildhauer? Arbeitsprozesse der Bildhauerei sichtbar machen Institut für Kunstgeschichte

Leitung: Christoph Waldhart, Akad. Bildhauer, Diplomand der Kunstgeschichte
Konzeption und Betreuung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst
Termine: Montag, 05.05. und 12.05.14, jeweils 19:00 - 20:40 Uhr (Seminarraum)
Montag, 19.05., 26.05., 02.06. und 16.06.14, jeweils 16:30 - 18:10 Uhr (Exkursion) und 19:00 - 20:40 Uhr (Seminarraum)
Montag, 23.06. und 30.06.14, jeweils 19:00 - 20:40 Uhr (Seminarraum)
Ort: Institut für Kunstgeschichte, Innrain 52d, 10. Stock/Süd, Geiwi-Turm, SR 41031
Kosten: € 126,- / max. 20 TN

Um den Schaffensprozess einer Skulptur zu rekonstruieren bedarf es eines ausgesprochen guten Seh- und Tastsinns. Ausgewählte Werke werden durch Abbilder und direkt vor Ort genauestens betrachtet. Ein Termin wird dazu genützt werden, einigen „Skulpturen der Stadt“, die Sie vielleicht noch nicht kennen, zu begegnen. Welche Informationen können den „Spuren im Material“ entnommen werden und wie sind sie zu deuten? So wird die mechanische Arbeit des Bildhauers/der Bildhauerin sichtbar gemacht, die sonst meist in einer intimen Ateliersituation entsteht. Bildhauerei und Technik reichen sich häufig die Hände, zumal die „Werkzeuge“ erst erfunden werden müssen, um eine komplexe Idee in die Realität zu transferieren. Es gibt viele Varianten der Umsetzung einer Figur. So sollten ein/e LiebhaberIn, ein/e BetrachterIn und ein/e Tastende/r einige dieser Techniken in ihren Grundzügen verstanden haben, um diesen Weg in die Vergangenheit gehen zu können. Skulptur hat viele Ausdrucksformen - jede/r BildhauerIn arbeitet anders, jedoch gibt es einen kleinsten gemeinsamen Nenner: die Abnahme von Materie. Ein solches Tun hinterlässt Spuren. Wenn sie auch manchmal unscheinbar wirken mögen, liefern sie bedeutende Informationen davon, wie etwas geschah.

Archäologie U1003 Geld in der antiken Welt Institut für Archäologien

Leitung: Dr. Dietrich Feil
Beginn: Montag, 10.03.14, 17:30 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Montag, 17:30 - 19:10 Uhr
Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium, Langer Weg 11, EG, SR 1
Kosten: € 105,- / max. 40 TN

Wenige Dinge dürften das Zusammenleben der Menschen so sehr verändert haben wie die Erfindung des Geldes. Im Kurs wird zunächst die Herausbildung vormünzlichen Geldes besprochen, dann die frühe Geschichte des Münzgeldes im archaischen Kleinasien und die Ausbreitung der Münzprägung über große Teile der antiken Welt. Neben der Entwicklung der Münzen bis hin zur außerordentlich reichen Münzprägung der römischen Kaiserzeit und der Frage, was Münzbilder sagen wollen, sollen wirtschafts- und kulturgeschichtliche Fragen der Art „Was verdiente wer?“ und „Was bekam er dafür?“ besprochen werden.

Theologie U1004
Die Religionen und Kulturen der Nachbarländer Israels und ihre Einflüsse auf die christliche Bibel und den christlichen Glauben
Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

Leitung: Mag. Dr. Andreas Vonach
 Beginn: Donnerstag, 13.03.14, 19:00 Uhr
 10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag, 19:00 - 20:40 Uhr
 Ort: Institut für Bibelwissenschaften, Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock, Seminarraum 7
 Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Israel war in der gesamten Blütezeit nie ganz allein im Land. Kanaaniter, Aramäer, Phönizier und Philister waren immer präsent, haben immer Handelsbeziehungen mit Israel gehabt, haben Konflikte mit Israel ausgefochten und schließlich auch deren Kultur, Denkweise und Religion mitgeprägt. Dazu kamen die Einflüsse von Nachbarvölkern wie den Moabitern, Elamitern, Edomitern oder auch der

Nabatäer. Den Spuren, die die Nachbarn und Mitbewohner Israels in der Bibel hinterlassen haben, soll anhand von Texten, Bildern und archäologischen Zeugnissen nachgegangen werden.

Dolce Vita bei uni.com - U1005
6 Streifzüge durch Italien
Institut für Romanistik

Leitung: Studierende der Universität Innsbruck, Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhild Fuchs
 Beginn: Mittwoch, 07.05.14, 19:00 Uhr
 6 x 100 Minuten, jeweils Mittwoch, 19:00 - 20:40 Uhr
 Der Kurs entfällt am 28.05.13.
 Ort: Universität Innsbruck, GeWi-Turm, Innrain 52d, UG, SR 52U105
 Kosten: € 63,- / max. 20 TN

Es handelt sich bei diesem Kurs um ein neues und vielversprechendes Konzept im Rahmen von uni.com: Das Kursprogramm wird von einer Gruppe im Studium bereits fortgeschrittener StudentInnen der Italianistik erstellt, ausgearbeitet und auch abgehalten. Welche Aspekte Italiens dabei auf welche Weise präsentiert werden sollen, erarbeitet die Gruppe in einem von der Lehrveranstaltungsleiterin, Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhild Fuchs, koordinierten Prozess, der sich von Oktober 2013 bis April 2014 erstreckt. Das genaue Programm steht bis Anfang März fest und wird in einem Flyer veröffentlicht. Jetzt schon kann garantiert werden, dass die hochmotivierten StudentInnen alles daran setzen werden, spannende Fragestellungen über unseren südlichen Nachbarn zusammenzustellen und sie einem Italien-interessierten Publikum nicht nur auf packende Weise, sondern auch auf hohem Niveau zu präsentieren. Lassen Sie sich überraschen!

Fêtes galantes am Rande U1010
des Abgrundes
Zentrale Positionen der Malerei des 18. Jahrhunderts in Europa_Tirol_Innsbruck

Leitung: Mag. Dr. Helmut Oehler, Kunsthistoriker
 Beginn: Donnerstag, 27.02.14, 15:00 Uhr
 12 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag, 15:00 - 16:40 Uhr
 Der Kurs entfällt am 24.04., 15.05., und 22.05.14.
 Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 2. Stock, Raum 3
 Kosten: € 126,- / max. 20 TN
 Die bei den Exkursionen anfallenden Eintritte sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

Der Kurs vermittelt Einblicke in die internationale und lokale Malerei des 18. Jahrhunderts. Erhaben, heiter-beschwingt bis nüchtern-kühl: Daher werden zunächst die renommiertesten europäischen Maler des 18. Jahrhunderts und ihre wesentlichsten Werke vorgestellt: Dem „erhabenen“ Stil des Barock folgt jener des Rokoko, der für Gelöstheit, Empfindung und Gefühl steht. Gemalte galante Feste, raffinierte Eleganz und amouröse Idyllen künden jedoch versteckt Revolutionäres an, das diese Traum-Paradiese zerstören wird. Denn das Rokoko lässt durchaus subversive, überkommene Formen „auflösende“ Tendenzen erkennen. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts macht sich auch in der Malerei der Antiken-Kult des Neoklassizismus bemerkbar. Festliches. Menschliches. Glutvolles: Geträumt-frivole Inszenierungen Watteaus, Bouchers und Fragonards, aber auch die stillen Bilder Chardins entste-

hen in Paris. Lichtdurchströmte Illusionsmalereien Tiepolos, Stadtveduten und rauschende Galas von Canaletto und Guardi zeichnen die Malerei-Produktion in Venedig aus. „Natürlichere“ Menschenbilder schaffen dagegen in London die gefeierten Porträtisten Gainsborough und Reynolds. Im katholischen Süddeutschland erschaffen Asam, Troger und Maulbertsch beschwingt-fromme Blicke in das Jenseits. Kunst vor Ort. Gespräche über Kunst: Den zweiten Teil des Kurses bilden Exkursionen in Innsbruck, bei denen die in der Landeshauptstadt vorhandenen Malereien des 18. Jahrhunderts mit den europäischen Tendenzen verglichen werden. Durch die Analyse von Gestaltungsweise, Funktion und Bedeutung der Malereien vor Ort erleben und verstehen die TeilnehmerInnen die Gestaltungen in ihrem Kontext.

Dabei ist Dr. Oehler der aktive Dialog mit den Teilnehmern sehr wichtig. Nach den Betrachtungen der historischen Visualisierungen können sich diese daher in gemütlicher Runde über das Gesehene austauschen

• Kurse
Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Psychologie U1011
Echtheit, Akzeptanz und Verstehen

Leitung: Dipl.-Psych. Elisa Ruschmann
 Termine: Freitag, 14.03.14, 16:30 - 19:45 Uhr
 Samstag, 15.03.14, 09:00 - 17:00 Uhr, Mittagspause: 75 Minuten nach Vereinbarung

Ort: VHS im west, Bachlechnerstraße 35, Stiegenaufgang Ostseite, 1. Stock, Raum 1

Kosten: € 84,- / max. 12 TN

Wie hängen Echtheit, sich und den anderen Menschen akzeptieren bzw. von ihm akzeptiert werden zusammen und welche Bedeutung hat dabei das Verstehen und Verstandenwerden? Sowohl der amerikanische Psychologe Carl R. Rogers (Begründer der personenzentrierten Beratung und Psychotherapie) wie der Philosoph Martin Buber thematisieren diese Qualitäten als entscheidende Kernkompetenzen für guten Kontakt bzw. ein erfüllendes Gespräch. Nach einer theoretischen Einführung wird die Praxis im Vordergrund stehen, und zwar die Schulung der Wahrnehmung und des Sprechens, anhand konkreter Beispiele, sowohl in der Sender- wie der Empfängerrolle.

Gräser erkennen und bestimmen U3001 Einführung in die Botanik Institut für Botanik

Leitung: Mag. Dr. Konrad Pagitz

Termine: Mittwoch, 14.05. und 21.05.14, jeweils 18:00 - 19:40 Uhr (Theorie)
Mittwoch, 04.06., 11.06. und 18.06.14, jeweils 18:00 - 20:30 Uhr (Exkursionen, die Treffpunkte werden im Kurs fixiert)

Ort: Institut für Botanik, Sternwartestraße 15, 1. UG, Raum ÜR 2

Kosten: € 68,- / max. 20 TN

Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Gräser bleibt oft im Verborgenen. Anhand von ausgewähltem Pflanzenmaterial werden die heimischen

grasartigen Pflanzenfamilien wie Süßgräser, Sauergräser und Binsengewächse und deren Merkmale vorgestellt. Dr. Pagitz demonstriert Erkennungs- und Bestimmungsmöglichkeiten und wendet sie mit den TeilnehmerInnen an. Exkursionen erlauben einen Einblick in die Lebensräume der Gräserarten.

GPS-Grundkurs U3009

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc

Termin: Sonntag, 11.05.14, 13:00 - 17:00 Uhr

Ort: Landeskrankenhaus Natters, Bushaltestelle

Kosten: € 25,- / Materialbeitrag: € 4,- max. 10 TN

Bitte mitnehmen: eigenes GPS-Gerät, wenn vorhanden

Wo bin ich? Bei der Beantwortung dieser Frage kann ein GPS-Gerät sehr hilfreich sein. Wollten Sie immer schon wissen, wie man es sinnvoll verwendet? In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Bedienung vermittelt. Wir lernen die Unterscheidung von Wegpunkten, Routen und Tracks, das Markieren von Punkten und wie wir mittels GPS-Gerät an unser Ziel kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Wissen für Kids

uni-com - Wissen für Kids

wissen für kids
uni.com



Wann und warum versank Pompeji U1801 im Ascheregen?

Forschungskommunikation und Kreative Kunst- und Kulturvermittlung

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Mag. Elisabeth Rastbichler

Termin: Samstag, 26.04.14, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Universität Innsbruck, Geolog. Sammlung, Bruno-Sander-Haus, Innrain 52f, 2. Stock

Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 3,- max. 20 TN

Kaum eine Stadt der römischen Antike ist so gut erforscht wie Pompeji. Wo in Italien liegt sie? Wie lebten die Menschen dort? Wie lebten die Kinder? Was weiß man über Schule und Spiele? Was passierte dort im Sommer des Jahres 79? Was fanden die Archäologen hunderte Jahre später heraus? Welche verschiedenen Bauten und aufregende Funde wurden entdeckt? Was sind Thermen? Was ist eine Palästra, ein Forum, ein Amphitheater oder ein Odeum? Was verraten uns die fantastischen Wandmalereien und Mosaiken?

Faszinierende Kreaturen - Leben im Wassertropfen

U3801

Institut für Ökologie und Limnologie

von 8 - 12 Jahren

Leitung: MA Barbara Post

Termin: Samstag, 17.05.14, 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Campus Technik/Hauptplatz (Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 16,- / Materialbeitrag: € 3,- max. 10 TN

Gemeinsam setzen wir verschiedene Fangtechniken und Gerätschaften ein um die wilden Wasserkreaturen aus unserem Teich zu fischen. Anschließend wird die Beute mit Hilfe von Mikroskopen und Lupen beobachtet und Fütterungsexperimente durchgeführt. Welche Tiere werden wir wohl finden?

Es wird gebeten, dass für die erste Stunde eine Begleitperson mitkommt.

Guerilla Gardening macht Spaß!! U3802

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Dr. Silvia Prock, Junge Uni

Termin: Samstag, 03.05.14, 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Campus Technik/Hauptplatz (Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 16,- / Materialbeitrag: € 5,- max. 12 TN

Wir bepflanzen öffentliche Plätze, Grünstreifen, Verkehrsinseln, unbegrünte Betonkübel oder Bauminseln und machen damit Innsbruck bunter und schöner. Wir holen die Natur in die Stadt, indem wir uns gemeinsam Stellen aussuchen, wo wir bunte Blumen pflanzen oder Samen für Blumenwiesen aussäen. Guerilla-Gardening-Aktionen sind Kunst im öffentlichen Raum mit ökologischem Bezug. Ihr braucht Gartenschaukeln und Gartenhandschuhe, und ihr könnt auch Pflanzen oder Samen mitbringen, die ihr einsetzen wollt.



Volkshochschule
TIROL



weiterbildung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

wissen für alle
uniocom

Studium generale
uniocom

wissen für kids
uniocom

• Kontakt und Anmeldung:

Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
Christoph-Probst-Platz • Innrain 52f • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com